

Paul, Golden Rüden, sucht zum 2. Mal

24.10.2017, 16:39

Hallo 😊,

auf Grund von geänderten Lebenssituationen, möchte Paul zurück zum Verein und eine zweite Chance auf ein Zuhause bekommen.

3,5 Jahre ist Paul in seiner jetzigen Familie und inzwischen 5 Jahre alt:



Paul war damals schon kastriert, daran hat sich natürlich nichts geändert 😊

Paul war in der Hundeschule (Gruppen- und Einzelstunden), hat 2 Jahre lang Mantrailing gemacht, beherrscht die Grundkommandos, seine Schwachpunkte sind jedoch seine schlechte Abrufbarkeit, vor allem in bekanntem Gelände, sowie seine schlechte Leinenführigkeit. Insgesamt zeigt er sich als sehr selbständig.

Paul ist ein Hund, der sowohl körperlich als auch vom Kopf her beschäftigt werden will und muss, sonst sucht er sich selbst seine Beschäftigung – ob alleine im Garten oder draußen auf Wanderschaft. Paul baut zwar eine gute Beziehung zu seinen Menschen auf, ist aber gleichzeitig sehr selbstständig und leicht ablenkbar. So zischt er ohne Leine - wenn Dinge/Situationen seiner Meinung nach interessanter sind als der Mensch – gern mal ab....vor allem auch durch offene Haustüren.

Beschäftigungsmöglichkeiten gäbe es viele. Das kann beispielsweise Mantrailing sein, Rettungshundearbeit oder auch der Aufbau eines wirklich strukturierten Dummy-Trainings. Apportieren wurde bereits mit Futter-Dummy versucht, was jedoch nicht sehr erfolgreich war, da Paul seine Beute lieber selbst behalten wollte.

Eine städtische Umgebung stresst Paul mit zu vielen Reizen (er ist insgesamt stressanfällig),

daher wäre eine eher ländliche Umgebung besser geeignet. Da Paul häufig anschlägt (Klingeln, vorbeigehende Menschen) wäre ein Haus einer Wohnung vorzuziehen – im Interesse der Mitbewohner.

Kinder sind kein Problem, da Paul sehr kinderlieb ist. Jedoch sollte neben den Kindern ausreichend Zeit für Pauls Beschäftigung zur Verfügung stehen, nicht nur am Wochenende....Ein Hund, der nur mitläuft und mit ein paar Runden Spaziergang zufrieden ist, ist Paul definitiv nicht!

Fremde Hunde begrüßt Paul erst stürmisch (wirft sich in die Leine), kommt aber sehr schnell runter, ist neugierig und freundlich. Es noch nie ein Problem beim Zusammentreffen mit anderen Hunden. Paul fordert sein Gegenüber zwar stets zum Spielen auf oder beschnuppert es interessiert, akzeptiert aber wenn der andere Hund das nicht möchten und kommt zurück. Im Spiel verhält er sich nie dominant. Kommt jedoch ein Spielzeug oder ein Stock ins Spiel kann Paul sehr deutlich reagieren und das Objekt für sich behaupten...dann ist der Spaß zuende :)

In seinem allerersten Zuhause wo er die ersten 2 Lebensjahre verbrachte, lebte er mit einer Katze zusammen, dies klappte problemlos. Das müsste allerdings aufgefrischt werden, zurzeit würde er Katzen ausdauernd jagen!

Paul kann bis zu 4 Stunden alleine sein. Jedoch mag er keine geschlossenen Räume, ist er alleine in einem geschlossenen Raum, bekommt er Stress und kann Türen öffnen. Die Besitzer vermuten, dass er mit einem weiteren Hund mehr als 4 Std alleine bleiben könnte. (aber 4 Std ist ja schon prima ;)

Was wir uns für Paul wünschen sind Menschen, die Zeit und vor allem Lust daran haben, ihm zu zeigen, dass es sich lohnt mit dem Menschen zusammen (!) etwas auf die Beine zu stellen, und ihn davon überzeugen, dass Pauls eigene Vorstellung von einer guten Zeit nicht immer die beste Idee ist.

Keine Frage hier zieht ein kleiner Hektiker ins Körbchen.. In jedem Fall braucht es konsequente Menschen, die dranbleiben und Ruhe in den Hund bringen, dann hat man mit ihm einen eigensinnigen, aber auch sensiblen, entspannten und vor allem wunderbar freundlichen Golden Retriever an seiner Seite.

Wer hätte denn ein Körbchen frei für Paul?

<https://forum.retriever-and-friends.org/forum/freunde-helfen-einander/notfallvorschau/pflegestelle-gefunden/28389->